



## Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### **Energie für Bayern - sozial und günstig I: Steuer- und umlagebefreiten Grundstrombedarf privater Haushalte einführen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für die Einführung eines steuer- und umlagebefreiten Grundstrombedarfs für private Haushalte einzusetzen. Der Strompreis soll dabei bis zu einem Verbrauch von 1 400 kWh pro Person und Jahr von EEG-Umlage (EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz), Stromsteuer sowie Umsatzsteuer befreit werden.

#### **Begründung:**

Aufgrund der Energiewende haben sich die Stromkosten in Bayern in den letzten 20 Jahren verdoppelt: für Haushalte von 14 ct/kWh auf 31,4 ct/kWh. Mittlerweile hat Deutschland die höchsten Strompreise weltweit. Steuern und Abgaben machen dabei 53 Prozent des Strompreises für private Haushalte aus, wobei 21,5 Prozent auf das EEG und weitere 16 Prozent auf die Mehrwertsteuer entfallen.

Die Kosten für Wohnen, Strom und Heizung stellen mit durchschnittlich 923 Euro die größte monatliche Ausgabenposition privater Haushalte in Deutschland dar. Im Jahr 2020 machten sie 37 Prozent der Monatsausgaben aus.<sup>1</sup> Im Jahr 2018 betragen diese Kosten noch 908 Euro bzw. 33,6 Prozent der monatlichen Gesamtausgaben.<sup>2</sup>

Im Oktober 2021 erreichte die Inflationsrate mit 4,5 Prozent im Jahresvergleich den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Der Anstieg der Energiepreise um 18,6 Prozent machte dabei 70 Prozent des Inflationsanstiegs aus. Forscher des Bundesamtes für Statistik argumentieren, dass die Wiederanhebung der Mehrwertsteuer und die Einführung der CO<sub>2</sub>-Steuer mit die Hauptgründe für den Preisanstieg in 2021 sind.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Destatis (2020). Durchschnittliche Höhe der Konsumausgaben je Haushalt im Monat in Deutschland nach Verwendungszweck im Jahr 2019. URL: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/164774/umfrage/konsumausgaben-private-haushalte/>

<sup>2</sup> Destatis (2018). Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte 2018 in den Gebietsständen. URL: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Konsumausgaben-Lebenshaltungskosten/Tabellen/liste-gebietsstaende.html>

<sup>3</sup> Destatis (2021). Inflationsrate im Oktober 2021 bei +4,5 %. URL: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/11/PD21\\_513\\_611.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/11/PD21_513_611.html)

Nach Einschätzung des Instituts für Wirtschaftsforschung<sup>4</sup> und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung<sup>5</sup> schaden steigende Strompreise nicht nur der Wirtschaft, sondern wirken auch regressiv und unsozial, da sie vor allem ärmere Haushalte treffen.

Um untere und mittlere Einkommensschichten vor den Auswirkungen der Strompreis-inflation zu schützen, ist die Einführung einer steuerfreien Mindeststromverbrauchsschwelle, wie sie z. B. in den Niederlanden Anwendung findet, erforderlich. Da im Jahr 2019 der jährliche Stromverbrauch eines durchschnittlichen Einpersonenhaushalts bei 2 000 kWh lag (3 100 kWh pro Durchschnittshaushalt, 4 900 kWh pro Dreipersonenhaushalt),<sup>6</sup> sollte diese Schwelle auf 1 400 kWh pro Person und Jahr angesetzt werden, um sparsame Haushalte mit tendenziell geringerem Einkommen stärker zu entlasten.

Ein steuerfreier Grundstrombedarf für private Haushalte würde zu staatlichen Mindereinnahmen führen. Eine Gegenfinanzierung könnte durch die Senkung der Staatsausgaben in anderen Bereichen gewährleistet werden, z. B. für Asyl (ca. 35,6 Mrd. Euro jährlich), unnötige staatliche Subventionen (ca. 7 Mrd. Euro jährlich), Netto-Finanzleistungen an die EU (ca. 27 Mrd. Euro jährlich) sowie Sondervermögen des Bundes (über 100 Mrd. Euro).<sup>7</sup>

---

<sup>4</sup> ifo Institut (2021). Wie fair ist die Energiewende? Verteilungswirkungen in der deutschen Energie- und Klimapolitik. URL: <https://www.ifo.de/publikationen/2021/aufsatz-zeitschrift/wie-fair-ist-die-energiewende-verteilungswirkungen-der>

<sup>5</sup> Kemfert C. et al. (2021). Bayern klimaneutral und sozial – Maßnahmenvorschläge für eine soziale Klimatransformation in Bayern. DIW. URL: [https://bayernspd-landtag.de/workspace/media/static/diwecon\\_bayern-klimaneutral-un-60dd9ee4d040f.pdf](https://bayernspd-landtag.de/workspace/media/static/diwecon_bayern-klimaneutral-un-60dd9ee4d040f.pdf)

<sup>6</sup> Destatis (2021). Stromverbrauch der privaten Haushalte nach Haushaltsgrößenklassen. URL: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/private-haushalte/Tabelle/stromverbrauch-haushalte.html>

<sup>7</sup> Kofner Y. (2021). Blue Deal: Fiscal and economic effects of the AfD's economic program. MIWI Institute. URL: <https://miwi-institut.de/archives/1284>